

Prof. Dr. Alfred Toth

Kombinationen von Objektivvarianten X

1. Vgl. Toth (2013). Im vorliegenden Beitrag geht es um **Sortigkeit und Ambulanz/Stationarität**. Es folgen immer Paare ambulanter und stationärer thematischer Objekte.

2.1. Bei Sitzplätzen



Klosterweg 8, 8044 Zürich



Eugen Huber-Str. 54, 8048 Zürich

2.2. Auf Balkonen



Am Oeschbrig 16, 8053 Zürich



Guggerweg 1, 8057 Zürich

2.3. Auf Dachterrassen

Man beachte, daß im folgenden Fall nur die Polster ambulant, die Träger aber stationär sind. Solche Kombinationen "kenemischer" und "pleremischer" bzw. detachierbarer und nicht-detachierbarer Teile von Objekten sind definitiv für sog. Gartenmöbel.



Kasernenstr. 77a, 8004 Zürich



Seefeldstr. 279, 8008 Zürich

2.4. Teilsysteme für ambulante Objekte

2.4.1. Unterstände



Riedtlistr. 6a, 8006 Zürich



St. Galler-Ring 99, 4055 Basel

2.4.2. Estriche, Keller und Abstellkammern



Rieterstr. 79, 8002 Zürich

Sog. ausgebaute Estriche und Keller sind solche, die nicht nur für Objekte, sondern auch für Subjekte als Teilsysteme permanenten Aufenthalts dienen.



Hofwiesenstr. 273, 8050 Zürich



St. Alban-Vorstadt 9, 4052 Basel



Hofwiesenstr. 215, 8057 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Kombinationen von Objektinvarianten I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

1.1.2014